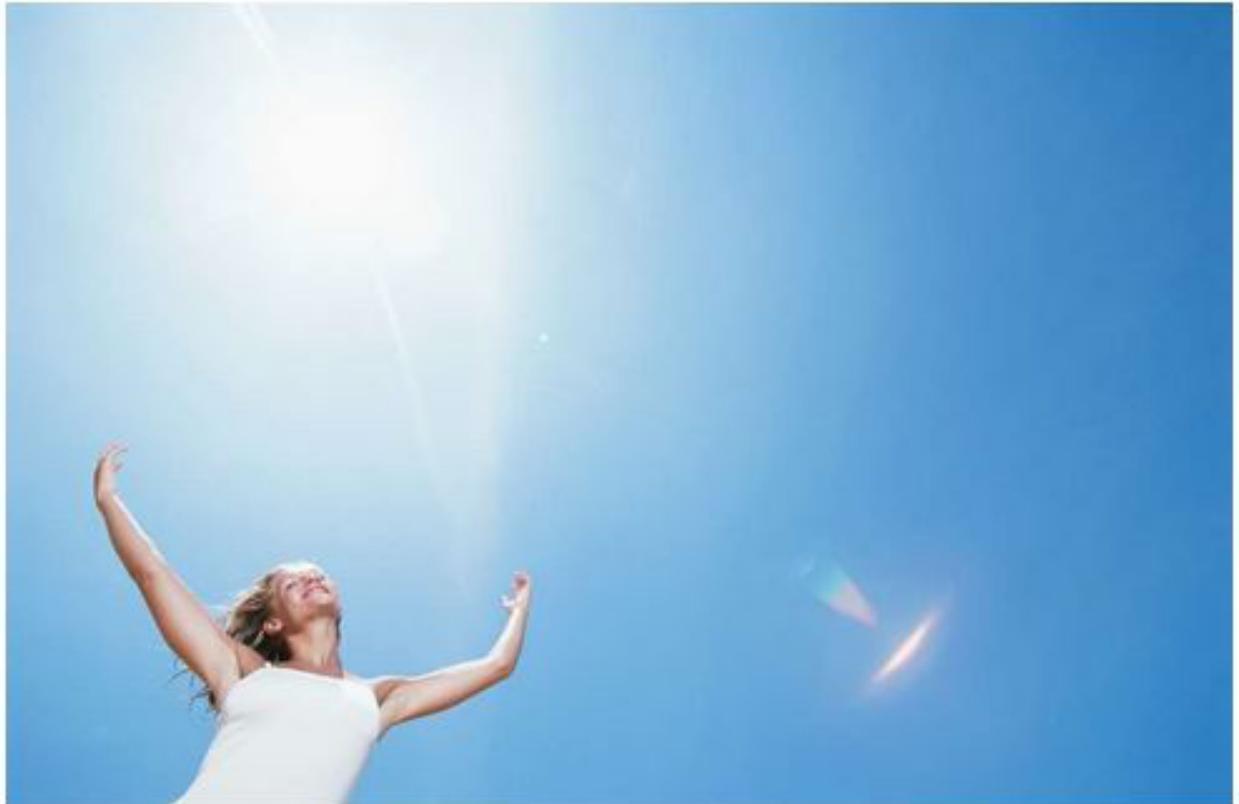


Sonnenlicht aktiviert die Abwehrzellen

US-amerikanische Forscher haben herausgefunden, dass Sonnenlicht nicht nur für die Vitamin-D-Produktion eine Rolle spielt, sondern auch die Immunabwehr fördern könnte. Im Zentrum der Studie steht die Beweglichkeit spezieller Abwehrzellen.



Eine amerikanische Studie zeigt: Bestimmte Anteile des Sonnenlichts könnten eine positive Wirkung auf unser Immunsystem haben. Trotzdem sollte man sich ausreichend vor der Sonne schützen.

THINKSTOCK IMAGES



0 SHARES



Sonnenlicht hat verschiedene Effekte auf den menschlichen Körper. Setzt man zum Beispiel seine Haut zu lange zu viel Sonnenlicht aus, verbrennt man sich bekanntlich. Der Mensch braucht Sonnenlicht aber auch, um Vitamin-D produzieren zu können. Amerikanische Forscher haben nun herausgefunden, dass Sonnenlicht auch das Immunsystem stärken könnte. Die [Studie](#) erschien im Fachblatt «Scientific Reports».

Die Forscher haben im Rahmen einer Studie Zellen von Mäusen und menschlichem Blut mit «blauem Licht», wie man es in Sonnenstrahlen finde, beleuchtet. Dabei haben sie festgestellt, dass das Licht die Zellen in Bewegung versetzt. «Abwehrzellen müssen sich bewegen, um ihre Arbeit zu verrichten, also an den Ort einer Infektion zu kommen», sagt Gerard Ahern vom «Medical Center» der [Georgetown University](#) in Washington.

Lichttherapie als Zukunftsvision

Die Untersuchung zeigt, dass Sonnenlicht die Abwehrzellen direkt aktiviert. Trotzdem müsse noch viel Arbeit getan werden, um die Auswirkungen der Ergebnisse zu verstehen. Sollte sich jedoch zeigen, dass die Aktivierung der Abwehrzellen durch blaues Licht nur positive Effekte habe, könnte die Immunabwehr von Patienten in Zukunft mit Hilfe einer Lichttherapie gestärkt werden, so die Vision der Forscher. (aponet)